GR Nr. 2008/ 561

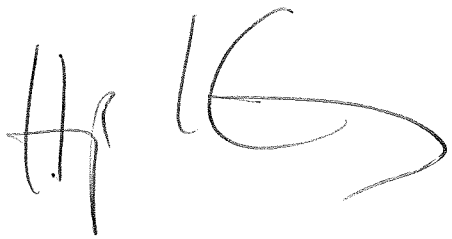
Gemeinderat von Zürich 04.12.2008

Postulat der Spezialkommission Finanzdepartement

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie er den Gemeinderat so bald als möglich über die Belegung des neuen Hauptrechenzentrums der OIZ (Projekt Albis, Weisung 227) sowie die daraus sich ergebenden fixen und variablen Kosten informieren kann. Dabei soll konkret dargelegt werden, welche Abteilungen mit wie viel Mitarbeitenden welche Flächen bzw. Räume beanspruchen werden. Ebenso soll darüber informiert werden, an wen die übrigen Flächen, die die OIZ vorerst nicht benötigt, zu welchen Konditionen vermietet werden. Diese Information soll erfolgen, sobald die Planung weit genug fortgeschritten ist, um dem Gemeinderat alle Fakten zur Kenntnis zu bringen, jedenfalls aber noch vor dem Bezug des neu erworbenen Objekts.

Begründung

Weisung 227 (Projekt Albis, 2008/135) beinhaltet den Kauf von Liegenschaften der Siemens Schweiz AG zum Preis von 46,5 Millionen Franken. Damit soll die OIZ - abgesehen von einer zusätzlichen Backup-Anlage, die aus Sicherheitsgründen vom Hauptrechenzentrum getrennt bleiben muss - an einem einzigen Standort zusammengeführt werden.

Das in Weisung 227 vorgestellte Belegungs- und Betriebskonzept lässt einige Fragen bezüglich Wirtschaftlichkeit, Synergien und Kostenentwicklung offen, deren detaillierte Beantwortung zwar erwünscht ist, den Rahmen der Weisung jedoch gesprengt hätte. Dies soll deshalb so bald als möglich separat, in der oben beschriebenen Weise, geschehen.

Antrag auf gleichzeitige Behandlung mit Weisung 227 (2008/135)